

Schriftenverzeichnis

1. Dissertation

Computergestützte textstatistische Untersuchungen an mittelhochdeutschen Texten. Band 1: Tübingen 2004 (Francke) [195 S.]. Band 2: http://www.opus.ub.uni-erlangen.de/opus/frontdoor.php?source_opus=87 [286 S.]

Rezension: Michael Rupp (PBB 128, 2006)

2. Habilitationsschrift

Die Zofe im Fokus. Perspektivierung und Sympathiesteuerung durch Nebenfiguren vom Typus der Confidente in der höfischen Epik des hohen Mittelalters. Berlin 2011 (=Philologische Studien und Quellen 232) [446 S.]

Rezensionen: Rüdiger Brandt (Perspicuitas 2012), Stefan Seeber (Literaturkritik.de 2012), Christoph Huber (Germanistik 2012), Albrecht Classen (Mediävistik 2012), Regina Toepfer (ZfdPh 132, 2013), Gert Hübner (ZfdA 142, 2013), Sandra Linden (PBB 136, 2014)

3. Buch

Freiräume des Anderserzählens im ‚Lanzelet‘. Heidelberg 2013 (=Beihefte zum Euphorion 73) [125 S.]

Rezensionen: Svenja Scherer (CRMH 2014), Cora Dietl (Germanistik 2015), Gabriela Antunes (Le Moyen Âge 2016), Michael Dallapiazza (Studi Medievali 2016), Christian Schneider (ZfdA 2017)

4. Sammelbände

Friedrich Michael Dimpel und Hans Rudolf Velten (Hrsg.): Techniken der Sympathiesteuerung in Erzähltexten der Vormoderne – Potentiale und Probleme. Heidelberg 2016 (=Studien zur historischen Poetik 23)

Friedrich Michael Dimpel und Silvan Wagner (Hrsg.): Prägnantes Erzählen. Oldenburg 2019 (=Zeitschrift Brevitas 1, BmE Sonderheft), DOI: https://doi.org/10.25619/BmE_H201930, ISSN 2568-9967, <http://brevitas.org/>, <http://www.erzaehlforschung.de>

5. Aufsätze im Bereich der germanistischen Mediävistik – Zeitschriften

1. Zusammen mit Silvan Wagner: Prägnante Kleinepik – eine Einleitung. In: *Prägnantes Erzählen*. Hrsg. von Friedrich Michael Dimpel und Silvan Wagner, Oldenburg 2019 (=Zeitschrift *Brevitas 1, BmE Sonderheft*), S. 1–13, DOI: <https://doi.org/10.25619/BmE2019361>
2. Zusammen mit von Patrizia Barton, Lydia Merten, Mareike von Müller, Nina Nowakowski und Silvan Wagner: Gründungsaufwurf und Gründung: *Brevitas* – Gesellschaft zur Erforschung vormoderner Kleinepik. In: *Prägnantes Erzählen*. Hrsg. von Patrizia Barton, Friedrich Michael Dimpel, Lydia Merten, Mareike von Müller, Nina Nowakowski und Silvan Wagner, Oldenburg 2019 (=Zeitschrift *Brevitas 1, BmE Sonderheft*), S. 15–19, DOI: <https://doi.org/10.25619/BmE2019362>
3. Zusammen mit Martin Hammer: Prägnanz und Polyvalenz – Rezeptionsangebote im ‚Klugen Knecht‘ und im ‚Schneekind‘. In: *Prägnantes Erzählen*. Hrsg. von Friedrich Michael Dimpel und Silvan Wagner, Oldenburg 2019 (=Zeitschrift *Brevitas 1, BmE Sonderheft*), S. 319–349, DOI: <https://doi.org/10.25619/BmE2019351>
4. *des willn si bêde wârn bereit*. Deviante Stimmen und wie Antikonie Handlungsautonomie postuliert. In: *Journal of the International Arthurian Society (JIAS)* 6, 2018, S. 95–122
5. Finalität versus Linearität statt Finalität versus Kausalität: Verknüpfungstechniken im ‚König Rother‘. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 255, 2018, S. 247–271
6. Anergählen gegen das, was erzählt wird. Zur Arbeit an der Wertungsstruktur im ‚Nibelungenlied‘. In: *Euphorion* 110, 2016, Heft 3, S. 319–354
7. Wertungsübertragungen und korrelative Sinnstiftung im ‚Herzog Ernst B‘ und im ‚Partonopier‘. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte (DVjs)* 89, 2015, S. 41–69
8. *daz safer ime golde* – Der Parzivalprolog zwischen Wiedererzählen und Anderserzählen. In: *ZfdA* 144, 2015, S. 294–324
9. *des muoz ich ûf genâde lônes bîten* (MF 194,33). Ambivalenzen der Lohn-Metapher bei Reinmar und im ‚Mauritius von Craun‘. In: *Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik (ABäG)* 72, 2014, S. 197–228
10. Wertungsübertragung und Kontiguität. Mit zwei Beispielen zur Wertung des Frageversäumnisses im ‚Parzival‘. In: *Journal of Literary Theory (JLT)* 8, 2014, S. 343–367. <http://www.degruyter.com/view/j/jlt.2014.8.issue-2/jlt-2014-0016/jlt-2014-0016.xml?format=INT>
11. Sprech- und Beißwerkzeuge, Kunsthandwerk und Kunst – zu Kaufringers ‚Rache des Ehemanns‘. In: *Daphnis* 42, 2013, S. 1–27
12. Füchsische Gerechtigkeit – *des weste Reinharte niman danc*. In: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (PBB)* 135, 2013, S. 399–422

13. *iuwer rede habe nie so grôze kraft*. Dienst, Lohn und die Kraft der Worte in der ‚Heidin‘ B. In: *Poetica* 45, 2013, S. 41–65
14. Das Häslein ist kein Sperber – Multiperspektivisches Erzählen im Märe. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie (ZfdPh)* 132, 2013, S. 29–47
15. Hartmut – Liebling des Dichters? Sympathiesteuerung in der ‚Kudrun‘. In: *Zeitschrift für deutsches Altertum (ZfdA)* 141, 2012, S. 335–353
16. *du bist aller tugent vol* – Rezeptionssteuerung im Nonnenturnier. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 249, 2012, S. 31–49
17. Perspektivierung, Fokalisierung, Fokussierung und Sympathiesteuerung zur Einführung. Mit Beispielanalysen zum ‚Erec‘ Hartmanns von Aue. In: *IASLonline* [11.05.2012]. http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=3623 [entspricht ca. 47 Normseiten]
18. *er solts et hân gediuhet nider*. Wertende Erzähleräußerung in der Orgeluse–Handlung von Wolframs ‚Parzival‘. In: *Euphorion* 105, 2011, S. 251–281
19. Dilemmata: Die Orgeluse-Gawan-Handlung im ‚Parzival‘. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie (ZfdPh)* 120, 2001, S. 39–59

6. Aufsätze im Bereich der germanistischen Mediävistik – Sammelbände

20. Zusammen mit Patrizia Barton, Lydia Merten, Mareike von Müller, Nina Nowakowski und Silvan Wagner: Tagung ‚Prägnantes Erzählen‘ und Gründung der wissenschaftlichen Gesellschaft ‚Brevitas‘. In: *FB2.aktuell. Neues aus dem Fachbereich 2 – Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften*. Hrsg. vom Dekanat Fachbereich 2, S. 7–8, www.gugw.tu-darmstadt.de/newsletter
21. Schwarz, weiß und grau: Inszenierungen des Bösen in mittelalterlicher Literatur (in Vorbereitung; gehalten als Vortrag in der Erlanger Ringvorlesung im Wintersemester 2017/18)
22. ‚*sô wil ich iuch wizzen lân ..., als ich an sînem buoche las, sô ich kurzlîchest kan.*‘ Überlegungen zum Anderserzählen. In: *Text und Textur. WeiterDichten und AndersErzählen im Mittelalter*. Hrsg. von Susanne Flecken-Büttner, Peter Glasner, Satu Heiland und Birgit Zacke (Vortrag in Bonn 10/2018, erscheint in BmE)
23. Axiologische Dissonanzen: Widersprüchliche Aspekte der evaluativen Struktur in ‚Der feige Ehemann‘ und in ‚Drei Mönche von Kolmar‘. In: *Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung* – www.erzaehlforschung.de. Themenheft 1: ›narratio‹ und ›moralisatio‹ Hrsg. von Björn Reich und Christoph Schanze, S. 123–156. DOI: https://doi.org/10.25619/BmE_H201812
24. Poetische Gerechtigkeit, finales und lineares Erzählen im ‚Begrabenen Ehemann‘ und in der ‚Frauentreue‘. In: *Märendichtung als Grenzphänomen*. Hrsg. von Silvan Wagner, Berlin / Bern / Bruxelles / New York / Oxford / Warszawa / Wien 2018 (=Bayreuther Beiträge zur Literaturwissenschaft 37), S. 87–115

25. Zusammen mit Saskia Gall: Artikel "Wirtshaus, Herberge". In: Tilo Renz / Monika Hanauska / Mathias Herweg: Handbuch literarischer Orte in mittelalterlichen Erzählungen, Berlin / Boston 2018, S. 590-598
26. Artikel "Haus / Hütte". In: Tilo Renz / Monika Hanauska / Mathias Herweg: Handbuch literarischer Orte in mittelalterlichen Erzählungen, S. 250-261
27. Sympathie trotz ordo-widrigem Handeln? Engagement und Distanz im ‚Fortunatus‘. In: Techniken der Sympathiesteuerung in Erzähltexten der Vormoderne – Potentiale und Probleme. Hrsg. von Friedrich Michael Dimpel und Hans Rudolf Velten, Heidelberg 2016 (=Studien zur historischen Poetik), S. 227–259
28. Zusammen mit Hans Rudolf Velten: Sympathie, Engagement und *suggnómé*. In: Techniken der Sympathiesteuerung in Erzähltexten der Vormoderne – Potentiale und Probleme. Hrsg. von Friedrich Michael Dimpel und Hans Rudolf Velten, Heidelberg 2016 (=Studien zur historischen Poetik), S. 9–29
29. Tabuisierung und Dunkelheit: Probleme der Sympathiesteuerung in der ‚Melusine‘ Thürings von Ringoltingen. In: Sympathie und Literatur: Zur Relevanz des Sympathiekonzeptes für die Literaturwissenschaft. Hrsg. von Claudia Hillebrandt und Elisabeth Kampmann, Berlin 2014 (=Allgemeine Literaturwissenschaft 19), S. 205–235
30. Fort mit dem Zaubergürtel! Entzauberte Räume im ‚Wigalois‘ des Wirnt von Gravenberg. In: Projektion – Reflexion – Ferne. Räumliche Vorstellungen und Denkfiguren im Mittelalter. Festschrift für Hartmut Kugler. Hrsg. von Sonja Glauch, Susanne Köbele und Uta Störmer-Caysa, Berlin / Boston 2011, S. 13–37
31. Der zweite Mann, die zweite Frau. Halbierungen und Doppelungen im ‚Iwein‘ Hartmanns von Aue. In: Große Texte des Mittelalters. Vorträge der Ringvorlesung an der Philosophischen Fakultät II der FAU Erlangen-Nürnberg im Sommersemester 2003. Hrsg. von Hartmut Kugler und Sonja Glauch, Erlangen 2005 (=Erlanger Studien 131), S. 35–55

7. Aufsätze im Bereich Computerphilologie / Digital Humanities – Zeitschriften

32. Versuch einer quantitativen Analyse von Figurenaktivitäten in ‚Iwein‘, ‚Tristan‘, ‚Partonopier‘ und ‚Mauritius von Craun‘. In: Vom ‚Wigalois‘ zum ‚Witcher‘. Mediävistische Zugänge zum Computerspiel. Hrsg. von Franziska Ascher und Thomas Müller, Sonderheft *PAIDIA – Zeitschrift für Computerspielforschung* 10, 2018. <http://www.paidia.de/versuch-einer-quantitativen-analyse-von-figurenaktivitaeten-in-iwein-tristan-partonopier-und-mauritius-von-craun-in-analogie-z/>
33. Zusammen mit Daniel Schlager und Katharina Zeppezauer-Wachauer: Der Streit um die Birne. Autorschafts-Attributionstest mit Burrows’ Delta und dessen Optimierung für Kurztexte am Beispiel der ‚Halben Birne‘ des Konrad von Würzburg. In: Digitale Mediävistik. Hrsg. von Roman Bleier, Franz Fischer, Thorsten Hiltmann, Gabriel Viehhauser und Georg Vogeler (=Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Zeitschrift des Mediävistenverbandes, Band 24, 2019), S. 71–90

34. Ein Delta-Rätsel: Nicht-normalisierte mittelhochdeutsche Texte, Z-Wert-Begrenzung und ein Normalisierungswörterbuch. Oder: Auf welche Wörter kommt es bei Delta an? In: *Dariah-de-Working Papers* 25, 2017. <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl/?dariah-2017-5>, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:7-dariah-2017-5-1>
35. Stabile Autorschaft trotz handschriftlicher Varianz? Die Erfolgsquote von Burrows' Delta bei nicht-normalisierten mittelhochdeutschen Texten optimieren. In: *ZfdA* 147, 2018, S. 341–363
36. Narratologische Textauszeichnung in Märe und Novelle. Mit Annotationsbeispielen und exemplarischer Auswertung von ‚Sperber‘ und ‚Häslein‘ durch MTLD und Sozialer Netzwerkanalyse. In: *Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaft* 2019, http://www.zfdg.de/2019_004, DOI: 10.17175/4.2019. Das Vortragsabstract ist publiziert als „Ausgezeichnete Mären analysieren – ein Werkstattbericht“. In: „Von Daten zu Erkenntnissen“, Book of ABSTRACTS zur DHD-Tagung 2015 in Graz, <http://gams.uni-graz.at/o:dhd2015.abstracts-vortraege>, S. 172–175; die Vortragsfolien stehen unter <http://gams.uni-graz.at/o:dhd2015.v.052>
37. Novellenschätze narratologisch auszeichnen und analysieren am Beispiel Victor von Scheffels ‚Hugideo‘ und der sozialen Netzwerkanalyse. In: *LiLi* 47, 2017 [zugleich Band zur Tagung „Scalable Reading. Paul Heyses Deutscher Novellenschatz zwischen Einzeltext und Makroanalyse“, 4.–6. Juni 2015 in Konstanz, veranstaltet von Thomas Weitin], S. 87–108
38. Zusammen mit Victoria Gutsche und René Wundke: Problematische Autorschaft. Zu ersten Anwendungsversuchen stilometrischer Methoden im Rahmen der Edition der Deutschen Politischen Schriften Zincgrefs. In: *Magazin für digitale Editionswissenschaften* 2, 2016, S. 23–32. https://www.mde.fau.de/?page_id=348
39. Zusammen mit Stefan Evert, Fotis Jannidis, Christof Schöch, Steffen Pielström, Thorsten Vitt, Isabella Reger, Andreas Büttner und Thomas Proisl: „Delta“ in der stilometrischen Autorschaftsattribuion. In: *Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaft* 2017. DOI: 10.17175/2017_006 (erweiterte Fassung der Abstracts zur gleichnamigen Sektion der DHD-Tagung 2016 in Leipzig)
40. Automatische mittelhochdeutsche Metrik 2.0. In: *Philologie im Netz* 73, 2015. Die online-Fassung des Metrik-Moduls steht unter <http://www.mediaevistik.germanistik.phil.uni-erlangen.de/cgi-bin/metrik/metrik2.pl>]
41. Der Verlust der ‚Eneas‘-Handschrift als Fiktion? Eine computergestützte textstatistische Untersuchung. In: *Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik (ABäG)* 61, 2006, S. 87–102
42. Textstatistische Analysen an mittelhochdeutschen Texten. In: *Jahrbuch für Computerphilologie (JfC)* 6, 2004, S. 95–118. <http://www.computerphilologie.uni-muenchen.de/jjgo4/dimpel.html>

8. Aufsätze im Bereich Computerphilologie / Digital Humanities – Sammelbände

43. Zusammen mit Thomas Proisl: Gute Wörter für Delta: Verbesserung der Autorschaftsattributions durch autorspezifische distinktive Wörter. In: DHD 2019. Digital Humanities: multimedial & multimodal. Konferenzabstracts. Hrsg. von Patrick Sahle. Köln 2019, <https://zenodo.org/record/2596095>, S. 296–299
44. Soziale Netzwerkanalyse und Erzählschemata – eine explorative Vorstudie. Vorgesehen für das Book of Abstracts der 5. Tagung der digital humanities austria 2018
45. Die guten ins Töpfchen: Zur Anwendbarkeit von Burrows' Delta bei kurzen mittelhochdeutschen Texten nebst eines Attributionstests zu Konrads ‚Halber Birne‘. In: Kritik der digitalen Vernunft. Konferenzabstracts DHD 2018 in Köln. Hrsg. von Georg Vogeler, Köln 2018. <http://dhd2018.uni-koeln.de/>, S. 168–173
46. Autorschaftsattributions bei nicht-normalisiertem Mittelhochdeutsch. Bessere Erkennungsquoten durch ein Normalisierungswörterbuch. In: Konferenzabstracts DHD 2017 Bern. Digitale Nachhaltigkeit. Hrsg. von Michael Stolz, Bern 2017, S. 100–103. <http://www.dhd2017.ch/programm>
47. Narratologische Textauszeichnung in Märe und Novelle. In: Toni Bernhart / Marcus Willand / Sandra Richter und Andrea Albrecht: Quantitative Ansätze in den Literatur- und Geisteswissenschaften. Systematische und historische Perspektiven. Berlin / Boston 2018, S. 121–147. <https://doi.org/10.1515/9783110523300-006>
48. Zusammen mit Stefan Evert, Fotis Jannidis, Christof Schöch, Steffen Pielström, Thorsten Vitt, Isabella Reger, Andreas Büttner und Thomas Proisl: „Delta“ in der stilometrischen Autorschaftsattributions. In: Modellierung – Vernetzung – Visualisierung. Die Digital Humanities als fächerübergreifendes Forschungsparadigma. Konferenzabstracts zur DHD-Tagung 2016 in Leipzig. <http://dhd2016.de/>, S. 61–74
49. Der Computerphilologe als Interpret – ein Teilzeit-Empiriker? In: Literatur interpretieren. Interdisziplinäre Beiträge zur Theorie und Praxis. Hrsg. von Jan Borkowski, Stefan Descher, Felicitas Ferder und Philipp Heine. Münster 2015, S. 339–359
50. Das Rollenspiel als Modell für eine Formalisierung der Figurenstruktur im höfischen Roman. In: Literatur als Spiel. Evolutionsbiologische, ästhetische und pädagogische Konzepte. Hrsg. von Thomas Anz und Heinrich Kaulen, Berlin / New York 2009 (=spectrum Literaturwissenschaft 22), S. 177–194
51. Zusammen mit Michael Stolz: Computergestütztes Kollationieren und dynamische Textpräsentation. Ein Werkstattbericht aus dem Parzival-Projekt. In: Tagungsberichte der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Editionstagung: „Computergestützte Kollationierung und ihre Integration in den editorischen Arbeitsfluss“ (26./27. Mai 2006), EDOC-Server der BBAW. <http://www.bbaw.de/telota/aktuelles/kollationierung06/Berl06Art.pdf>
52. Digitales Mittelalter: Der Handschriften-Diebstahl in Veldekes Eneasroman als Fiktion? In: Faszination Technik. Hrsg. vom Rektor der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-

Nürnberg (=uni.kurier.magazin 105, 2004), S. 44–46. http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/presse/publikationen/unikurier-magazin/uk105/technik2_2.pdf

9. Fachpolitische Beiträge

1. Substanzverlust. Die Entwicklung der Personalstellen im Fach Germanistik an Hochschulen in Deutschland 1992–2004. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 53, 2006, S. 363–371
2. Internationale Germanistenverzeichnisse im Internet – Ein Kooperationsprojekt des DAAD und des DGV. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 48, 2001, S. 310–327
3. Zusammen mit Hartmut Kugler: Stand und Entwicklung der Kartei zur Vermittlung habilitierter Germanistinnen und Germanisten. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 47, 2000, S. 84–87
4. Entwicklung der Personalstellen im Fach Germanistik. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 47, 2000, S. 75–83
5. Die Baccalaureus-Debatte – Einige Gravamina. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 46, 1999, S. 617–620
6. Zusammen mit Hartmut Kugler: Aufbau des Online-Verzeichnisses von Hochschulgermanistinnen und -germanisten im Internet. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 45, 1998, S. 282–285

10. Redaktionelle Tätigkeit

1. Euro-Deutsch. Kontroversen um die Deutschsprachigkeit im europäischen Mehrsprachenraum. Dokumentation der Tutzingener Tagung 1999. Hrsg. von Hartmut Kugler und Angelika Redder. Bielefeld: Aisthesis, 2000 (= *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 47, 2–3/2000)
2. www.germanistik2001.de: Deutscher Germanistentag 30.9.–3.10.2001 in Erlangen – Programm. Hrsg. v. Hartmut Kugler. Bielefeld: Aisthesis, 2001
3. www.germanistik2001.de: Vorträge des Erlanger Germanistentags. Hrsg. v. Hartmut Kugler. Bielefeld: Aisthesis, 2002

11. Rezensionen

1. Toni Bernhart: *Adfection derer Körper* – Empirische Studie zu den Farben in der Prosa von Hans Henny Jahnn. Wiesbaden 2003. In: *Jahrbuch für Computerphilologie* 6, 2004. <http://www.computerphilologie.uni-muenchen.de/ejournal.html>

2. Armin Schulz: Erzähltheorie in mediävistischer Perspektive. Hrsg. von Manuel Braun, Alexandra Dunkel und Jan-Dirk Müller. Berlin / Boston 2012. In: *Germanistik* 53, Heft 3/4, 2012
3. Bernhard Jahn / Dirk Rose / Thorsten Unger: Ordentliche Unordnung. Metamorphosen des Schwanks vom Mittelalter bis zur Moderne. Festschrift für Michael Schilling zum 65. Geburtstag. Heidelberg 2014 (=Beihefte zum Euphorion 79). In: *Archiv für Kulturgeschichte* 97, 2015, S. 483–487
4. Peter Strohschneider: Höfische Textgeschichte. Über Selbstentwürfe vormoderner Literatur. (=GRM-Beiheft 55). In: *Archiv für Kulturgeschichte* 98, 2016, S. 475–477
5. Helmut Beifuss: Wigalois – ein Ritter Gottes? Eine handlungsanalytische Studie. Hamburg 2016 (=Schriften zur Mediävistik 25). In: *ZfdA* 148, 2019, S. 416–417